

Niederschrift

über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung Alkersum am Dienstag, dem 20.01.2015, im Feuerwehrgerätehaus Alkersum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:52 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Johannes Siewertsen	Bürgermeister
Herr Brar Braren	
Herr Jan Carstensen	
Herr Sönke Hinrichsen	2. stellv. Bürgermeister
Herr Frerk Jensen	1. stellv. Bürgermeister
Herr Emil Juhl	
Herr Martin Juhl	
Frau Kerrin Nickelsen	
<u>von der Verwaltung</u>	
Herr Daniel Schenck	
Herr Tobias Schmidt	zu TOP 6

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2015 der Gemeinde Alkersum
Vorlage: Alk/000072/1
- 7 . Bericht des Bürgermeisters
- 8 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 9 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 10 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Siewertsen begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Da die Niederschrift der 13. Sitzung noch nicht fertig ist, wird die Genehmigung dieser Niederschrift unter TOP 4 und 12 abgesetzt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Bürgermeister Siewertsen beantragt die nichtöffentliche Beratung der Tagesordnungspunkte 11 – 14.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die genannten Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der 14. Sitzung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2015 der Gemeinde Alkersum, Vorlage: Alk/000072/1

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2015 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von -96.300 EUR (Vj. -145.700 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2013:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2015 grds. mit finanziellen Zuwächsen auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September / Oktober 2014 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens abgebildet. Zum 01.01.2015 wird der kommunale Finanzausgleich grundlegend reformiert. Der Finanzausgleich soll zukünftig auf den kommunalen Aufgaben basieren.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2014	2015	2016	2017	2018
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.052 Mio. EUR	1.126 Mio. EUR	+5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	105 Mio. EUR	108 Mio. EUR	+3	+4	+3
Familienlastenausgleich	100 Mio. EUR	104,2 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.220,6 Mio. EUR	1.532,1 Mio. EUR	0	+4	+5

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen**.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 95.400 EURO. Bezogen auf das ausgewiesene Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen nicht aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2015 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 49.400 EURO besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen (Vorzeichen sind ergebnisorientiert dargestellt):

Sachkonto	2015 (in EUR)	Anmerkung
40120000 Grundsteuer B	+2.700	
40130000 Gewerbesteuer	+64.300	
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+29.300	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2015 (siehe vorstehende Tabelle)
40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+3.700	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2015 (siehe vorstehende Tabelle)
40320000 Hundesteuer	+1.000	Anpassung der Hundesteuersatzung: 1 Hund 50 €, 2 Hund 70 € und 3 Hund 100 €
40340000 Zweitwohnungssteuer	+3.400	
41110000 Schlüsselzuweisungen	-7.700	Schlüsselzuweisungen fallen weg.
45110000 Konzessionsabgabe	+700	Durchleitungsentgelt E.on Hanse
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	+11.900	
5231000 Mieten und Pachten	+500	Neue Planung unter Konto 54210000
52510000 Haltung von Fahrzeugen	-3.000	z.B. Treibstoff
52610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-3.000	Feuerwehrausrüstung
52620000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-3.000	Fortbildungsbedarf
52910000 Aufwendungen für besondere Dienstleistungen	-12.200	
57.... Bilanzielle Abschreibung	+7.300	Basis Echtdateien AnBu
53410000 Gewerbesteuerumlage	-20.000	Finanzausgleich
53711000 Finanzausgleichsumlage	-7.500	
53721000 Kreisumlage	-5.100	Erhöhung der Kreisumlage von 37% auf 38%
53722000 Amtsumlage	-17.400	Höhere Finanzkraft als im Vorjahr
54210000 Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen	+1.600	Neu Veranschlagung für Telefonpauschale und Miete BGM Büro (Früher: 52310000 und 54310000)
54310000 Geschäftsaufwendungen	-4.000	

Nach den **Erfahrungen der vergangenen Haushaltsabschlüssen** werden (teilweise erhebliche) Beiträge aufgrund von Mehrerträgen und nicht realisierten Teilen der Aufwandsansätze tatsächlich eingespart. Es ist mit **hoher Wahrscheinlichkeit kein finanziell ausgeglichenes Ergebnis** zu erzielen.

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die Liquidität der Gemeinde beläuft sich zum 13.01.2015 auf rd. 548.000 EUR.

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan mit einem **Gesamtvolumen von 9.700 EUR** ausgewiesen. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der Gemeinde.

Für die Gemeindefeuerwehr (Produkt 126010) sind im Haushalt 2014 Mittel i.H.v. 3.000 EUR für den Digitalfunk eingeplant. Weiterhin 300 EUR für eine Atemschutzüberwachungstafel. Diese Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.

Im Produkt 541001 (Straßen, Wege und Plätze) sind 200 EUR für den Kauf einer Hundklostation eingeplant.

Die größte Investition liegt bei der punktuellen Umstellung der Straßenbeleuchtung (Produkt 541003) auf LED. Hierfür sind 8.000 EUR vorgesehen.

Im Produkt 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehrsbetrieb werden 1.000 EUR für die Anschaffung eines Häckslers vorgesehen.

Für die Dorfplatzerneuerung stehen aus dem Vorjahr 60.000 EUR zur Verfügung. In 2014 sind für diese Maßnahme Spenden in Höhe von 50.000 EUR eingegangen. Die Haushaltsmittel werden auf dem Haushaltsjahr 2014 nach 2015 übertragen.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-23.200 EUR** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist für 2015 nicht vorgesehen.

Wichtiger Hinweis:

Seit dem Geschäftsjahr 2010 hat die Gemeinde Alkersum vorläufige Jahresfehlbeträge von über 100.000 EUR zu verzeichnen. Hauptaugenmerk ist hierbei auf die jährlichen, saldierten Abschreibungsverluste von rd. 95.000 EUR zu richten. Es zeichnet sich somit ab, dass die Gemeinde ihre Infrastruktur aus den eigenen liquiden Mitteln finanziert hat und die Refinanzierung der Abschreibungen bzw. des Wertverlustes nicht aus dem

Haushalt erfolgen kann. Es stehen somit mittelfristig der Gemeinde Alkersum nicht mehr genügend eigene Haushaltsmittel zur Verfügung um Ersatzinvestitionen und notwendige Instandhaltungsmaßnahmen finanzieren zu können.

Handlungsempfehlung:

Der Gemeinde Alkersum wird empfohlen weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen voranzutreiben.

Im Laufe der Beratung werden noch folgende Änderungen vorgenommen:

- Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 5.000 € ausreichend.
- Für die Reparatur von zwei Hydranten werden 2.000 € eingeplant.
- Für die Neugestaltung der Tourismusstrukturen werden 15.000 € eingeplant.
- Der Zuschuss für den Verein Rökefloose wird gestrichen.
- Die Position „Machbarkeitsstudie Museum“ entfällt.

Abschließend bittet die Gemeindevertretung die Buchhaltung dringend um Prüfung der Abschreibung im Bereich „Förderung der Breitbandtechnik“. In diesem Zusammenhang wird die Abschreibung für die Wirtschaftswege in Frage gestellt. Die Wege seien in der 60er-Jahren erstellt und danach lediglich ausgebessert worden. Die Bewertung der Wirtschaftswege und die damit verbundenen hohen Abschreibungen können daher nicht korrekt sein und müssten neu bewertet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2015 mit den zuvor genannten Änderungen.

7. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Siewertsen teilt mit, dass mit den Arbeiten am Dorfplatz im März begonnen werden soll. Die Fertigstellung soll im Frühsommer sein.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht abgegeben.

9. Kurbetriebsangelegenheiten

Inzwischen wurde der Zweckverband „Tourismusverband Föhr“ gegründet, so Bürgermeister Siewertsen. Vorstandsvorsteher ist Till Müller, vertreten wird er von Hark Riewerts und Silke Offerdinger-Daegel.

10. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldung.

Bürgermeister Siewertsen bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:52 Uhr.

Johannes Siewertsen

Daniel Schenck